

# **Christlich Demokratische Union & Bündnis 90/DIE GRÜNEN / FDP / UWG / SPD**

## **FRAKTIONEN IM RAT DER STADT MEERBUSCH**

### CDU & Bündnis 90 / Die Grünen - Meerbusch

**An die Bürgermeisterin  
Angelika Mielke-Westerlage  
Rathaus  
40667 Meerbusch-Büderich**

**Meerbusch, 14.12.2015**

### **Ratssitzung am 15.12.2016**

**Dringlichkeits-Antrag - Ergänzung der Tagesordnung  
Rechtliche Klärung - Prüfauftrag**

Sehr geehrte Frau Mielke-Westerlage,  
die Vorkommnisse um die sogenannte E-Mail-Affäre bzgl. eines Rats- und mehrerer  
Ausschussmitglieder haben unsere Fraktionen veranlasst, folgenden Prüfauftrag zu stellen:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob und wenn ja wie im laufenden Klageverfahren des  
Ratsmitgliedes Glasmacher eine Unterstützung zur Klärung eines juristischen Sachverhaltes  
möglich ist, z.B. durch

- a) die Übernahme von Gutachterkosten für ein Textgutachten, welches dem Ratsmitglied  
Glasmacher / bzw. der Staatsanwaltschaft zur Verfügung gestellt wird,
- b) durch juristische Prüfungen der Verwaltung, bzw. des dortigen Rechtsamtes, ob durch  
den nicht geschützten Zugang eines PC's eines Ratsmitgliedes eine Pflichtverletzung  
vorliegt,
- c) die Prüfung, ob die Stadt als Nebenklägerin zum Schutz der Ratsmitglieder gesamt  
auftreten kann,
- d) ob durch die Versicherung für ehrenamtliche Tätigkeit, abgeschlossen durch die Stadt  
Meerbusch, die Finanzierung eines Klageverfahrens möglich ist.

Die bisher bekanntgewordenen Vorkommnisse werden vom Rat der Stadt Meerbusch als  
massiver Vertrauensbruch betrachtet.

Dies könnte dazu führen, dass Ratsmitglieder in der Ausübung ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit  
sowohl bei ihrer Meinungsbildung, wie in ihrem politischen Handeln eingeschränkt werden,  
wenn das Risiko besteht, dass politische Sachverhalte, öffentlicher oder nichtöffentlicher Art,  
gekoppelt mit Unwahrheiten und Verunglimpfungen an die jeweiligen Arbeitgeber  
kommuniziert werden. Damit steht die politische Handlungsfreiheit jedes einzelnen  
Ratsmitgliedes zur Disposition. Das ist unerträglich und bedarf neben der rechtlichen Klärung  
eines klaren Votums des Rates und der Bürgermeisterin.

Werner Damblon / Klaus Rettig / Nicole Niederdellmann-Siemes /  
Jürgen Peters / Daniela Glasmacher